



VIAJACOBI



Flüeli-Ranft

KARTE



CHARAKTER

Die Pilgerfahrt an das Grab des heiligen Jakobus in Santiago de Compostela (Nordspanien) ist eine der wichtigsten spirituellen Traditionen Europas. Als Teil des europäischen Jakobswegs führt die ViaJacobi dem Alpenfuss entlang vom Bodensee nach Genf – quer durch die Schweiz. Die ViaJacobi führt mehrheitlich durch voralpines Gelände sowie das schweizerische Mittelland. Die Anforderungen in Bezug auf Topographie und Höhenunterschiede sind gering. Allerdings erfordert die Länge der Tagesetappen eine gute Grundkondition.

★ VIAJACOBI

AUF HISTORISCHEN WEGEN UND BRÜCKEN

★ REICHHALTIGES «KULTURPAKET»

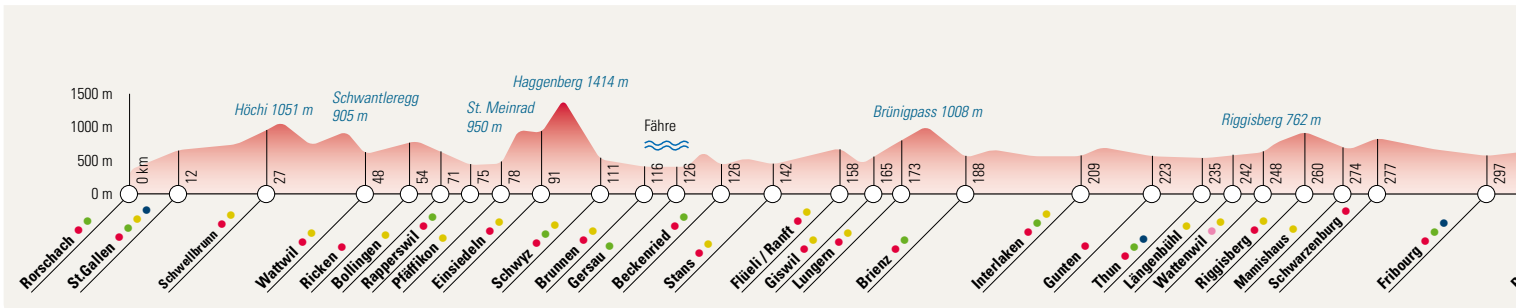
★ KIRCHEN, KAPELLEN, HERBERGEN

ZEUGNIS DES JAKOBSWEGES IN VERGANGENHEIT
UND GEGENWART

★ ZUSAMMENARBEIT

ZWISCHEN VIA STORIA – KULTURWEGE SCHWEIZ
UND SWISTRAILS

HÖHENPROFIL UND ETAPPENORTE



TEIL A: «ST.GALLERWEG»

- RORSCHACH - ST.GALLEN 4:15
- ST.GALLEN - SCHWELLBRUNN 4:45
- SCHWELLBRUNN - WATTWIL 5:15
- WATTWIL - RAPPERSWIL 7:35
- RAPPERSWIL - EINSIEDELN 5:05

TEIL B: «SCHWABENWEG»

- KREUZLINGEN - MÜNCHWILEN 7:40
- MÜNCHWILEN - STEG 6:30
- STEG - RAPPERSWIL 5:45
- RAPPERSWIL - ETZELPASS - EINSIEDELN 5:05

TEIL C: «BRÜNIGWEG»

EINSIEDELN - SCHWYZ 6:05
Der Weg führt durch das schöne Hochtal der Alp und über die Haggenegg.

SCHWYZ - BECKENRIED 6:00
Schiffahrt von Brunnen nach Treib. Die ständig neue und während der Wanderung variierende Sicht auf den Vierwaldstättersee und die ihn umschliessende Alpenlandschaft ist schlicht berauschend.

BECKENRIED - STANS 3:00
Entlang dem Vierwaldstättersee nach Stans, wo sich die Kirchen St. Peter und Paul mit dem romanischen Glockenturm befinden.

STANS - FLÜELI-RANFT 4:55
Nach dem Aufstieg bewundern Sie ein eindrückliches Panorama auf den Vierwaldstättersee und die Berggipfel.

FLÜELI-RANFT - LUNGERN 4:55
Von Flüeli bis nach Sachseln folgt die Via Jacobi dem «Visionenweg». Er wird von Kunstplastiken über die sechs Visionen des Bruder Klaus gesäumt.

LUNGERN - BRIENZ 4:50
Auf dem alten Brünigweg wird der Brünigpass überquert. Hier zeigt sich ein grandioses Bergpanorama mit den hohen Gipfeln des Berner Oberlandes.

BRIENZ - INTERLAKEN 6:00
Entlang dem Brienzensee durch kleine Dörfer zum ehemalige Klosterort Interlaken.

INTERLAKEN - GUNTEN 5:30
Das Highlight der heutigen Etappe sind die Beatushöhlen, einstiger Wallfahrtsort des heiligen Beatus.

GUNTEN - THUN 3:15
Hoch über Thun thront das Schloss, um 1190 von Herzog Berchthold V. von Zähringen erbaut.

TEIL D: «LUZERNERWEG»

LUZERN - WERTHENSTEIN 5:45
In Luzern steht die weltberühmte Kapellbrücke. Ihr Bilderzyklus aus der Zeit der Gegenreformation warb für den Katholizismus und einen frommen Lebenswandel.

WERTHENSTEIN - WILLISAU 3:35
Einen Besuch wert: das Ringlihus in Willisau an der Hauptgasse.

WILLISAU - HUTTWIL 4:30
Huttwil war im Mittelalter ein Verkehrsknotenpunkt, an dem sich die beiden Haupt-

strassen, die von Bern und von Solothurn nach Luzern führten, vereinigten.

HUTTWIL - BURGENDORF 6:30
Zwischen Huttwil und Burgdorf befinden sich wichtige Schlüsselstellen der Via Jacobi.

BURGENDORF - BOLL / WORB 6:15
Bei Boll sollen 1699 und 1795 Überreste römischer Bäder (Badewannen!) gefunden worden sein.

BOLL / WORB - RÜEGGISBERG 7:15
Auf dem Weg nach Rüeggisberg erblickt man über dem Wald immer wieder die verschneiten Gipfel von Eiger, Mönch und Jungfrau.

TEIL E: «FREIBURGERWEG»

THUN - WATTENWIL 5:15
Es lohnt sich, auf dem Weg die Kirche Amoldingen mit ihrer eindrücklichen Krypta zu besuchen.

WATTENWIL - SCHWARZENBURG 6:05
Von Wattenwil steigt der Weg nach Burgstein an. Das Schloss Burgstein wurde nach der Zerstörung im Laupenkrieg 1336 wieder aufgebaut.

SCHWARZENBURG - FRIBOURG 5:20
Die Etappe führt durch den Sensegraben, ein äusserst beliebtes Naherholungs- und Naturschutzgebiet.

FRIBOURG - ROMONT 7:45
Heute wandern Sie über die Brücke St.-Apolline. Neben dem Übergang steht die Kapelle St.-Apolline aus dem 16. Jahrhundert.

ROMONT - MOUDON 3:45
Die Kantongrenze zwischen Freiburg und Waadt wird auf einem Kretenweg überschritten, der beidseits eine weite Aussicht bis nach Curtilles bietet.

MOUDON - LAUSANNE 7:50
Von Moudon führt der Weg der Broye entlang und man erreicht in Bressonanz ein Brückengebiet.

TEIL F: «WAADTLÄNDERWEG»

LAUSANNE - MORGES 3:05
Zeit, um am See in einer «Buvette» etwas zu trinken oder ein erfrischendes Bad im Strandbad zu nehmen.

MORGES - AUBONNE 5:10
Dem Seeufer entlang, über Wiesen und Felder, vorbei an Schlössern und Villen ins mittelalterliche Städtchen Aubonne.

AUBONNE - COINSINS 6:35
Ein aussichtsreicher Vormittag durch Rebberge und Weindörfer – und ein schattiger Nachmittag entlang dem Bach Serine.

COINSINS - CHAVANNES-DE-BOGIS 3:15
Das Hinterland zwischen Genfersee und Jura mit seinen verträumten Dörfern, alten Schlössern, lauschigen Bächen, lichten Eichenwäldern.

CHAVANNES-DE-BOGIS - GENÈVE 6:35
Natur pur am Waldflüsschen Versoix und Siedlung total in den Vororten von Genf!

SAISON 2012
01.04. - 15.10.11 (Durchführung täglich)

PREISBEISPIELE (in CHF, pro Person, inkl. MwSt.)

Abschnitt	Kategorie	Startort / Übernachtungsorte / Zielort	Tage / N.	Preis
St.Gallerweg	B Standard Hotel	Rorschach ^{B)} - St.Gallen - Schwellbrunn - Wattwil - Rapperswil - Einsiedeln ^{B)}	5/4	647.–
	E schlaf-im-Stroh	Rorschach ^{E/D)} - St.Gallen - Schwellbrunn - Wattwil - Bollingen - Einsiedeln ^{E/B)}	5/4	395.–
Schwabenweg	B Standard Hotel	Kreuzlingen ^{B)} - Münchwilen/Weinfeldern - Steg - Rapperswil - Einsiedeln ^{B)}	4/3	509.–
Brünigweg	B Standard Hotel	Einsiedeln ^{B)} - Brunnen - Beckenried - Stans - Flüeli - Lungern - Brienz - Interlaken - Gunten - Thun ^{B/A)}	9/8	1229.–
	E schlaf-im-Stroh	Einsiedeln ^{E)} - Schwyz - Beckenried - Stans - Flüeli - Lungern - Brienz ^{D)}	6/5	484.–
Luzernerweg	B Standard Hotel	Luzern ^{B)} - Werthenstein - Willisau - Huttwil - Lueg - Burgdorf ^{B)}	5/4	647.–
Freiburgerweg	B Standard Hotel	Thun ^{B)} - Wattenwil - Schwarzenburg - Fribourg - Romont - Moudon - Lausanne	6/5	785.–
	E schlaf-im-Stroh	Thun ^{D)} - Wattenwil - Mamishaus - Fribourg ^{D)}	3/2	229.–
Waadtländerweg	B Standard Hotel	Lausanne ^{B/A)} - Morges - Aubonne - Duillier/Nyon - Chavannes-de-Bogis - Genève ^{B/A)}	5/4	647.–

Inbegriffen: Unterkunft/Frühstück, Gepäcktransport, Routenführer/-dokumentation, Helpline.
Zuschläge Zusatznacht: E) schlaf-im-Stroh = 35.–, D) Hostel: 45.–, B) Standard: 90.–, A) Top Class: 135.–

